

Call for Papers

Die G.A.S–station (www.2gas-station.net) fördert die Kommunikation zwischen Wissenschaften und Künsten, eröffnet Experimentierräume und bietet Raum für die Entwicklung von neuen Konzepten, Ideen und Ansätzen. Sie widmet ihr drittes Ausstellungsprojekt, das am 8. Oktober 2010 in Berlin eröffnet wird, dem Thema:

Das DING

Objekt und/oder Individuum

Dabei geht es etwa um Reflexionen über den Gebrauch von Begriffen wie "Ding" sowie um Vorstellungen von "Dinglichkeit", einschließlich der Fragen, ob wir es mit konkreten oder abstrakten Objekten zu tun haben, ob wir uns mit dem Ausdruck 'Ding' ausschließlich auf Sachen beziehen oder etwa auch auf Personen usw. Im Rahmen dieses interdisziplinären, Wissenschaften und Künste integrierenden Projektes werden Philosophierende hiermit eingeladen, einen Essay über ein relevantes Thema einzureichen. Der Essay soll philosophischer Natur, aber auch für ein größeres Publikum verständlich sein. Erstrebt ist weniger die Aufarbeitung von Sekundärliteratur als eine selbständige, originelle Behandlung eines Themas aus dem erwähnten Bereich.

Aufgrund der ideellen Ausrichtung des Projekts werden die besten Beiträge nicht mit Geldpreisen honoriert; vielmehr werden maximal fünf Beiträge in der "Lesecke" der Ausstellung aufgelegt und in einer Kurzfassung im Katalog abgedruckt, von dem die Ausgewählten je ein Exemplar erhalten.

Die Essays sollen in deutscher Sprache verfasst sein und einen Umfang von **6 Seiten** (oder **20.000 Zeichen** inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Anmerkungen sind zu vermeiden wie (normale oder "weiche") Trennungen, Absatzformatierungen mittels Druckformatvorlagen usw. Beiträge, die diese minimalen Richtlinien nicht erfüllen, werden zur Überarbeitung zurückgesendet. Der Text ist als Datei in den Formaten .rtf, .doc oder .docx per E-Mail mit der Betreffzeile "Ding-Essay" bis **21. April 2010** an folgende Adresse zu schicken: otto.neumaier@sbg.ac.at

Die Essays sollen nicht namentlich gezeichnet, sondern durch ein **Losungswort** identifiziert sein. Ein Ausdruck soll zusammen mit einem verschlossenen Umschlag, auf dem das Losungswort steht und in dem auf einem Blatt Name und Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin angeführt und auf einem anderen Blatt eine Zusammenfassung des Textes von ca. 2.500 Zeichen und eine kurze, in ganzen Sätzen formulierte Lebensbeschreibung enthalten sind, ebenfalls bis **21. April 2010** an folgende Adresse geschickt werden:

Ao.Univ.-Prof.Dr.Otto Neumaier, FB Philosophie / KGW Fakultät, Universität Salzburg,
Franziskanergasse 1, 5020 Salzburg, Österreich

Die Zusage über die Aufnahme eines Essays in das Ausstellungsprojekt erfolgt bis 10. Mai 2010.

Rechte und Urheberrechte - Freigabe für die G.A.S-station:

Der/Die Einsender/in gesteht G.A.S - station das Recht zu, zum Zweck der Promotion im Rahmen der Ausstellung, Ausschnitte der eingesendeten Texte unentgeltlich verwenden zu können. Der/Die Einreicher/in vergewissert sich gegenüber allen, die an dem zugesandten Text beteiligt waren, dass diese mit einer Teilnahme an dem DING-Projekt einverstanden sind. Der/Die Einreicher/in garantiert, dass durch die Einreichung und Präsentation keine Rechte Dritter verletzt werden und dass diesbezüglich auch die Veranstalterinnen der Ausstellung schad- und klaglos gehalten werden. Des Weiteren garantiert der/die Einreicher/in, dass er/sie befugt ist, den Beitrag für die Verwendung zur Ausstellung unentgeltlich einzureichen und er/sie die Rechte an dem Werk besitzt.

Es wird der G.A.S - station auch gestattet eine Kopie für Präsentationszwecke sowie zur Archivierung anzufertigen. **Die Einreichung bedeutet die Anerkennung der Ausstellungsbedingungen.**

Datum:

Name:

Unterschrift: